

## Hornloser Mahango-Zuchtbulle erlöste Rekordpreis mit 70.000 Euro

Zuchtbullen und Jungkühe konnten flott abgesetzt werden.



*Rekordpreis in Ansbach! Für 70.000 Euro wechselte der reinerbig hornlose Mahango-Sohn nach Greifenberg.*

An zweiter Position lief ein Imperativ-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 132, der um 16.600 Euro an den Besamungsverein nach Neustadt/Aisch wechselte. In Wertklasse II, den Natursprungbullen, wurden 34 Tiere verkauft. Sie waren 623 Kilo schwer und zogen mit einem Versteigerungserlös von 2.297 Euro leicht an.

Sage und Schreibe 70.000 Euro war dem Zweckverband für künstliche Besamung in Greifenberg der erstgereichte Bulle wert. Dieser stammt von Mahango ab und ist reinerbig hornlos. Bei der genomischen Typisierung wurde bei ihm ein Gesamtzuchtwert von 136 und ein plus von über 1.000 Kilo Milch festgestellt.



*Dieser Imperativ-Sohn wurde um 16.600 Euro von dem Besamungsverein Neustadt/Aisch ersteigert.*



*2.800 Euro erlöste diese Raldi-Tochter mit einem Tagesgemelk von 37 Kilo Milch*

Ein Tagesgemelk von 37 Kilo Milch konnte die erstgereichte Jungkuh, eine Raldi-Tochter, aufweisen. Sie wurde von einem Milchviehbetrieb innerhalb des Verbandsgebietes für 2.800 Euro verkauft. Insgesamt leisteten die 49 verkauften Jungkühe bei einem Lebendgewicht von 664 Kilo ein Tagesgemelk von fast 30 Kilo Milch. Sie konnten ihren Durchschnittspreis nach dem Preisgünstigeren Vormarkt wieder deutlich auf 1.803 Euro steigern.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 4. Oktober 2018.